

PP 9320 Arbon
 Telefon 071 440 18 30
 Telefax 071 440 18 70
 www.felix-arbon.ch
 felix@mediarbon.ch
 Auflage: 12 250
 17. Jahrgang

felix.

LÜBRA Luftentfeuchter
 Wäschetrockner
 Klimageräte

Für eine schonende und
 natürliche Trocknung.

Wäschetrockner

Lübra Apparatebau AG | 9326 Horn
 Tel. 071 841 66 33 | www.luebra.ch



1. April 2016

Vorwärts im Radunerareal



3

Heinrich Eberhard und sein Recycling-Unternehmen entgiften das Radunerareal



5

Soziale Dienste im Visier



6

Kritik am Neubau der SLRG



7

Für «Arbon Classics» bereit



16

Störche besiedeln Altstadt

Arbon
trischli
beim Schwimmbad
Samstag, 2. April 2016
Über 30 Party
DJ Ernesto
Hits aus den
70er – 80er – 90er Jahren
Freitag und Samstag
DJ Lady Sandra
Disco • Bar • Trischli Arbon

Neueröffnung

Mittwoch 6. April 2016 ab 15.00 Uhr (Apéro)
Donnerstag 7. April 2016 mit Speiseangebot

Altstadt

... dort wo Essen ein bisschen Spass macht!

Beatrice & Martin Brühwiler-Nett
Restaurant Altstadt

Schäfligasse 4
9320 Arbon Tel. 071 446 06 51 oder 071 446 48 78

Montag & Dienstag Ruhetag

CORNELIA
moden
April-Aktion
Schuhe
50%
Mo 12 - 18 • Di - Fr 9.30 - 18
Sa 9 - 16
Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln
www.cornelia-moden.ch

Grosse Frühlingsausstellungswoche

So – Sa 3. – 9. April 2016

Sonntags von 10–17 Uhr.
Während den anderen Tagen zu den normalen Öffnungszeiten.

VELOS
HERZOG AG

Salwiesenstrasse 6
9320 Arbon
Tel. 071 446 12 33
velos-herzog.ch

Velos-Schnäppchenverkauf im Zelt!

Grosse Kleiderliquidation

Simplon-Probefahren (Mountainbike/Rennvelo)

E-Bikes TESTFAHREN

Frühlingsausstellung Sa/So, 16./17. April 2016

11 % Rabatt

auf das
ganze Sortiment

plus 5 % Spezialrabatt

**Anmeldeschluss:
10. April 2016**
Anmeldung per Mail
oder im Geschäft
Teilnahme gratis!

3. Familien-Töggeli-Turnier (4 gegen 4)

Frühlingsneuheiten: Grosses Schnäppzelt mit stark reduzierten Preisen!

Grosse Festwirtschaft mit Grillspezialitäten

Grosses Angebot an Fitnessbekleidung für jede Grösse und jedes Alter

paddy sport
arbon

Paddy's Sport AG
Salwiesenstrasse 10
9320 Arbon
Telefon 071 440 41 42
www.paddysport.ch

Die neue Dakine Kollektion Sommer 2016 ist hier!

AKTUELL

60 000 Tonnen Erdmaterial werden vom «Radunerareal» in Horn in verschiedene Deponien geführt

Industriesünden auf der Spur



Heinrich Eberhard auf dem Radunerareal in Horn-West. Zurzeit wird kontaminiertes Erdmaterial in Tiefen von bis zu zehn Metern abgetragen.

Die Industriebranche «Radunerareal» in Horn-West wird derzeit für einen zweistelligen Millionenbetrag saniert. Die Arealbesitzerin Eberhard Bau AG trägt das verschmutzte Erdmaterial Schicht für Schicht ab und entsorgt es in verschiedenen Deponien. Das Radunerareal wird voraussichtlich Ende September fertig saniert sein und «en bloc» verkauft.

Heinrich Eberhard ist seit Anfang 2016 offiziell Rentner. Der Zürcher Unternehmer hat die Leitung seiner schweizweit tätigen Grossfirmen «Eberhard Bau» und «Eberhard Recycling» kürzlich seinem jüngsten Bruder Martin und seinem Sohn Stefan übertragen. Trotzdem trifft man den ehemaligen Patron behelmt und im «Übergwändli» noch jede Woche einmal auf dem Industriegelände in Horn. «Diese Baustelle betreue ich noch bis zum Abschluss», sagt Heinrich Eberhard.

«Es gibt Kaufinteressenten» Die Eberhard Bau AG hat das 33 000 Quadratmeter grosse «Radunerareal» am Horner Seeufer im März 2009 erworben. Die Firma ist spezialisiert im Bereich der Altlastensanierung und

will es nach der «Säuberung» in der zweiten Jahreshälfte 2016 verkaufen. «Es gibt fünf bis zehn Interessenten», sagt Heinrich Eberhard. Man werde das ganze Areal an einen einzigen Käufer verkaufen.

Seit Oktober 2015 ist die Eberhard AG daran, das Areal in der Grösse von knapp sieben Fussballplätzen von Abfällen und Altlasten zu befreien. Nach dem Brand im August 2015 wurden als erstes sämtliche Gebäude leergeräumt und der Brandschutt aufgeräumt. Auch eine Asbestsanierung wurde durchgeführt. Bis Weihnachten waren sämtliche Bauten bodenebenen weggeräumt. Ab Januar wurden die Gebäudefundationen aus dem Boden entfernt. Jetzt ist man daran, den Boden Schicht für Schicht mit belastetem Erdmaterial abzutragen. «Die obersten ein bis zwei Meter müssen fast auf dem ganzen Areal abgetragen werden», sagt Heinrich Eberhard. Belastet ist der Boden vor allem durch Schwermetalle, Öl und CKW (fettlösendes Mittel, welches früher in der Firma Raduner für die Textilverarbeitung verwendet wurde). «Der Umgang mit diesem Material war früher halt etwas locker», sagt Eberhard. Man finde diese Ma-

terialien auf dem Areal noch «an allen Ecken und Enden». Fachberater für Altlasten führen immer wieder Bodenproben durch. Die gesamte Sanierung wird unter der Begleitung des Amtes für Umwelt des Kantons Thurgau abgewickelt.

Wo das Material entsorgt wird

Die Gesamtmenge des abgeführten kontaminierten Materials schätzt Heinrich Eberhard auf 50 000 bis 80 000 Tonnen. Dies entspricht einem Volumen von 1000 bis 1600 Bahnwagen. Bildlich dargestellt entspricht dies einem Eisenbahnzug in der Länge von Horn bis Altnau (20 bis 32 Kilometer). Die Eberhard AG führt rund einen Drittel des Erdmaterials von Horn per Bahn ab.

Das kontaminierte Erdmaterial wird in Aufbereitungsanlagen oder in Deponien der Firma Eberhard gebracht. Aber auch Deponien im Thurgau und St. Gallen werden beliefert. Ein Teil des Materials wird auch zur thermischen Behandlung nach Holland geführt. Laut Heinrich Eberhard kostet diese Altlastensanierung «einen tiefen zweistelligen Millionenbetrag».

Ueli Daepf

DEFACTO

Weniger ist manchmal mehr

In Steinach wird viel debattiert über das Geschehen. Man bekommt den Eindruck, dass sich die Bevölkerung dafür interessiert. Der eine oder andere hat sich mit der Gemeinderrechnung auseinandergesetzt. Ob sich wohl jemand einen vollständigen Überblick verschaffen konnte? Die Amtsberichte wie die Rechnungen und Investitionen der Vergangenheit und der Zukunft ergeben ein umfassenderes Bild. Personelle Wechsel belasten eine Rechnung in einem Mass, welches nicht alleine in einem Geldbetrag festgehalten werden kann. Allgemein gilt, dass ein Wechsel einer Kaderstelle rund ein Jahreslohn zusätzlich verschlingt. Der Abschreibungsplan wie auch der Finanzplan von Steinach sind aussagekräftig. In den letzten vier Jahren wurden Kredite von Fr. 8.1 Mio gesprochen. Lediglich knapp 42 %, also rund Fr. 3.4 Mio davon wurden verwendet. Für die nächsten fünf Jahre ist ein Investitionsvolumen von Fr. 33.4 Mio geplant. Die Zahlen sprechen für sich.

Was kann der Sinn und Zweck sein von Krediten, wenn sie nicht umgesetzt werden? Seit Jahren ist die Sanierung der Schulstrasse geplant. Damit verbunden die Parkplatzgestaltung bei der Schule. Ebenfalls seit Jahren fliessen grössere Beträge in Projekte für den Gartenhof. Das Projekt Bunker wurde umgesetzt. Workshops für Gestaltungspläne von Strassen wurden abgehalten oder sind geplant. Ohne eine Wertung abzugeben was wichtig ist und was nicht höchste Priorität hat, ist die Frage angebracht: Nach welchen Kriterien werden die Prioritäten gesetzt? Es macht den Eindruck, dass man vor lauter Bäumen den Wald nicht sieht. Weniger ist manchmal mehr.

Gisela Dudler,
CVP Steinach






bisher
7.02
Patrick Hug

neu
7.07
Philipp Hofer

neu
7.17
Dominik Diezi

neu
7.20
Claudio Fortunato

Liste 7

Starkes Arbon

CVP

**Ein starkes Oberthurgauer Team für den grossen Rat!
Grossratswahlen Bezirk Arbon vom 10. April 2016**

 Stephan Tobler Gemeindepräsident Kantonsrat dipl. Immo. ökonom FH NDS Neukirch-Egnach	 Martin Salvisberg Stadtpräsident Kantonsrat Kaufmann Amriswil	 Andrea Vonlanthen Journalist, Publizist Kantonsrat Fraktionspräsident SVP Arbon	 Urs Martin lic. rer. publ. HSG Kantonsrat Leiter Public Affairs Romanshorn	 Walter Knöpfli Bauführer/Landwirt Kantonsrat Vorstand TG Waldwirtsch. Kesswil	 Diana Gutjahr Betriebsökonomin FH Kantonsrätin GL Ernst Fischer AG Amriswil	 Konrad Brühwiler Fahrlehrer Kantonsrat Stadttr. Arbon Frasnacht	 Jürg Wiesli Fachexperte Lebensmittel Kantonsrat Verwaltungsrat Dozwil	 Josef Arnold Transportunternehmer dipl. Landmaschinenn. Vize-Gemeindepräsident Uttwil
 Egon Scherrer dipl. Meisterlandwirt SVP Ortspartei Präsident Egnach	 Felix Würth Selbst. Landwirt Agrartechniker HF Hagenwil bei Amriswil	 Ruedi Daapp dipl. Meisterlandwirt Lohnunternehmer Stadtparlament Arbon Arbon	 Urs Wehrle Landwirt Vize-Gemeindepräsident Freidorf	 Pascal Ackermann Kaufmann Kassier und Vorstands- mitglied SVP Arbon Arbon	 Adrian Fisch Schreiner, Kaufmann Innenarchitekt in Ausb. Geschäftsführer Warger Hagenwil b. Amriswil	 Jacqueline Früh Bereichsleiterin Hotellerie Leiterin Room-Service Kfz-Spital Münsterlingen Arbon	 Reto Gmür Kaufmann Geschäftsinhaber Schulkommission SSG Arbon	 Claudia Gsell Coiffeuse Familienfrau Vorstand SVP Roggwil Roggwil
 Mirjam Hugentobler Bissegger Primarlehhrerin Lehrperson Mittelstufe Amriswil	 Hanspeter Niederer Holztechniker TS Abteilungsleiter Schreiner Gemeinderat Salmisach Salmisach	 Martin Roth Abwassertechnologie Betriebsleiter Gemeinderat Sonneri Sommeri	 Simon Ruckstuhl Eidg. dipl. Strassenbaupolier Verkehrswegbauer Egnach	 Christian Rumpf Sanitärinstallateur Filialleiter Bau + Agro Personal AG Dozwil	 Richard Stäheli Kaufmann Unternehmer Vibro Consulting AG Uttwil	 Peter Wirz Konstrukteur Formenbau Hom	 Melanie Zellweger Polizistin Geschäftsführerin Stadttr. Romanshorn Romanshorn	 Ernst Züllig Kaufm. Lehre Landwirt Verwaltungsrat LG Neukirch AG

Sicherheit und Freiheit.  **Liste 10** Zeichen setzen

Aus dem Stadtrat

Beschlüsse

Am seiner Sitzung vom 21.03.2016 hat der Stadtrat

- Roman Brüscheiler als Hauptverantwortlichen und Reto Eichmüller als stellvertretenden Wildhüter für den Wildhüterdienst und die Jagdaufsicht gewählt. Sie treten per 1. April 2017 die Nachfolge von Beat und Alban Schlappritzi an. Die Wahl muss noch durch das Kantonale Departement für Justiz und Sicherheit genehmigt werden.
- einen Baubetrag von 34 900 Franken aus dem Fonds für Kulturobjekte an René Hohl für die Gesamtrestaurierung der Liegenschaft Kratzern 19 (Liegenschaft Notz-Daapp) auf Parzelle Nr. 5789 in Frasnacht gesprochen.
- folgende Baubewilligungen erteilt:
 - an die APG/SGA Allgemeine Plakatgesellschaft AG, St. Gallen: Montage einer freistehenden unbeleuchteten einseitigen Plakatwand für wechselnde Fremdwerbung an der Landquartstrasse 86 in Arbon.
 - an die Maba Immo AG, Arbon: Bau von zwei Mehrfamilienhäusern an der Schulstrasse 7 und 9, Frasnacht.

Aus dem Stadthaus

30-Jahr-Dienstjubiläum

Auf den 1. April 1986 wurde Peter Wenk zum Zivilstandsbeamten der damaligen Munizipalgemeinde Arbon gewählt. In der Folge übte er verschiedene Aufgaben und Funktionen aus wie beispielsweise jene des Quartiermeisters. Seit 1997 steht er der heutigen Abteilung Einwohner und Sicherheit als Leiter vor. Stadtrat, Verwaltung und Werkhof gratulieren zum 30-Jahr-Jubiläum, danken ihm für seine treuen Dienste und wünschen ihm weiterhin viel Freude bei der Arbeit. Medienstelle Arbon

Auswertung der externen Organisationsanalyse des Sozialamts der Stadt Arbon

Mehr Personal, tiefere Kosten

Im Herbst 2015 hat der Arboner Stadtrat eine externe Betriebsanalyse des städtischen Sozialamts in Auftrag gegeben. Die Analyse wurde durch die RGB Rechts- und Gemeindeberatung AG (RGB) erstellt. Diese hat in freier Wahl insgesamt 13 Sozialhilfedossiers bestimmt und auf Herz und Nieren geprüft. Die Resultate der Analyse wurden vom Stadtrat und der Abteilung Soziales eingehend diskutiert, woraus ein Aktionsplan mit insgesamt 12 Massnahmen entstanden ist.

Im Folgenden wird auf den Prozess der Betriebsanalyse und die wichtigsten Resultate eingegangen. Detaillierte Informationen liefern der Bericht der RGB sowie das Arbeitspapier des Stadtrates. Beide Dokumente sind auf der städtischen Website im Bereich Sozialamt einsehbar.

Sparpotential und Vertrauen

Aufgrund der angespannten finanziellen Situation der Stadt Arbon und der konstant steigenden Ausgaben im Bereich der wirtschaftlichen Sozialhilfe war es dem Stadtrat ein Anliegen, die betrieblichen Strukturen und Abläufe mittels einer externen Betriebsanalyse zu überprüfen. Die vom Stadtrat beschlossene Massnahme verfolgte zwei Ziele. Erstens sollen durch die Analyse Betriebsoptimierungen angestossen und somit Kosteneinsparungspotenzial aufgezeigt werden. Zweitens ist sie als vertrauensbildende Massnahme zu verstehen. Nun, da die interne Auswertung abgeschlossen ist und ein Aktionsplan erarbeitet werden konnte, werden der Bericht und die Resultate veröffentlicht.

Durchdachte, hochstehende Struktur

Grundsätzlich attestiert die RGB dem Sozialamt eine durchdachte, hochstehende Struktur. Diese zeigt sich in der Effizienz einzelner Arbeitsschritte und der Gestaltung von Arbeitsabläufen. Als Beispiele seien hier eine mustergültige Überprüfung der Sozialhilfesuche oder die vorbildliche

Einhaltung des Vier-Augen-Prinzips genannt.

Unterdotierter Personalkörper

Bei der eingehenden Prüfung einzelner Sozialhilfedossiers hat die RGB auf verschiedene Verbesserungsmöglichkeiten hingewiesen. Die Haupt-Stossrichtung des Berichts zeigt auf, dass ein quantitativ unterdotierter Personalkörper zu gewissen Einschränkungen bei der individuellen Fallbetreuung führt. Daher empfiehlt die RGB als erste und wichtigste Massnahme die Aufstockung des Stellenetats. Mit der Investition in zusätzliches Personal und der damit einhergehenden tieferen Fallbelastung wird eine wirkungsvollere Sozialarbeit und somit eine kostendämpfende Wirkung erzielt. Der Stadtrat ist bei seiner Interpretation des Berichts in Bezug auf den kostendämpfenden Effekt bewusst vorsichtig. Hingegen anerkennt er, dass ohne einen Personalausbaubald mit einer erhöhten Fluktuation gerechnet werden müsste. Die damit verbundenen Opportunitätskosten würden letztendlich die Sozialhilfeausgaben gegenüber heute weiter in die Höhe treiben.

Zusammenarbeit mit Spezialisten

Die zweite Kernaussage des RGB-Berichts weist darauf hin, dass die Sozialhilfe ihrem Versorgungsauftrag nur mit fachlich kompetentem Personal gerecht werden kann. An dieser Stelle ist dezidiert auf die ausgewiesene Fachlichkeit des bestehenden Teams hinzuweisen. Die Erfahrung der Abteilung Soziales deckt sich aber mit den Aussagen des Berichts: Die Geltendmachung von Drittmitteln, insbesondere von sozialversicherungsrechtlichen Leistungen, wird seit Jahren komplexer. Hier möchte der Stadtrat ansetzen und künftig in die Zusammenarbeit der Abteilung mit spezialisierten Fachpersonen investieren. Einerseits wird dadurch das Know-how der Mitarbeitenden sukzessive ausgebaut. Andererseits werden die

In Kürze

- Anfang Nov. 2015: RGB erstattet Bericht zur Betriebsanalyse Sozialamt Arbon; er verweist auf 26 Risikofaktoren und leitet 7 Hauptempfehlungen ab
- Ende Nov.: Öffentlicher Infoanlass / Information von FGK und Sozialhilfebehörde
- Dez.: Diskussion des Berichts im Stadtrat und in der Abteilung Soziales
- Jan./Feb. 2016: Detailanalyse der Berichtsergebnisse, Erstellung eines Risiko-/Massnahmenkatalogs, Ableitung eines Aktionsplans
- März: Veröffentlichung von Bericht sowie Arbeitspapier des Stadtrats inkl. Aktionsplan mit 12 Massnahmen

möglichen Leistungspflichten anderer Leistungsträger noch genauer überprüft.

Massnahmenplan verabschiedet

Die externe Betriebsanalyse liefert wertvolle Inhalte für die Weiterentwicklung der Organisation. Mit dem darauf beruhenden Aktionsplan haben der Stadtrat und das Sozialamt einen verbindlichen Plan zur Umsetzung von spezifischen Massnahmen verabschiedet. Für die steigenden Sozialhilfekosten gibt es aber keine Patentrezepte. Die Hauptkostentreiber liegen – zu diesem Ergebnis kam auch die erste Analyse im Jahr 2013 – nicht auf der betrieblichen Ebene. Diese sind auf die Zentrumsfunktion und die historisch bedingte Bevölkerungsstruktur der Stadt Arbon zurückzuführen. Diesem Fakt muss auf übergeordneter Ebene, das heisst mit einem solidarischeren innerkantonalen Lastenausgleich Rechnung getragen werden.

Medienstelle Arbon

Aus dem Stadthaus

Schlosshafen nimmt Saisonbetrieb auf

Die öffentlichen sanitären Einrichtungen im Arboner Hafengebäude sind seit Karfreitag, 25. März, wieder offen. Auch nach erfolgreichem Saisonstart stehen das Wasser auf den Steganlagen und die Fäkalienpumpe nur dann zur Verfügung, wenn die Temperaturen hoch genug sind. Bis zum 1. Mai ist Hafenmeister Hans Schuhwerk nur bei Bedarf, respektive nach vorgängiger Absprache, auf dem Hafengelände anzutreffen, anschliessend täglich. Während der Saison wird seine Stellvertretung durch seine Frau Christine Schuhwerk sichergestellt.

Wahlwochenende

Am Sonntag, 10. April 2016, findet im Kanton Thurgau die Erneuerungswahl des Grossen Rates statt. Brieflich eingereichte Wahlunterlagen müssen bis spätestens zur Schliessung der Urnen am Wahlsonntag um 11.30 Uhr bei der Stadt Arbon eintreffen. Der Stimmrechtsausweis muss unterschrieben sein. Der Wahlzettel ist in das beigelegte A6-Lochcouvert oder einen anderen neutralen Umschlag zu legen. Dieser ist zu verschliessen. Für die vorzeitige Stimmabgabe steht im Stadthaus von Montag bis Freitag, 4. bis 8. April 2016, während der Büroöffnungszeiten die Abstimmurne bereit. Sie befindet sich beim Infoschalter der Abteilung Einwohner und Sicherheit im Parterre West. Der Stimmrechtsausweis und das verschlossene Couvert mit dem Wahlzettel sind persönlich abzugeben. Sollte das Wahlmaterial unvollständig sein, kann das Fehlende bei der Abteilung Einwohner und Sicherheit bezogen werden.

Medienstelle Arbon

Nachlese zur Stadtparlamentssitzung

Leichtbaupavillon der SLRG provoziert Fragen



Der violette Baukörper der SLRG-Einsatzzentrale – an bester touristischer Lage – erregt Anstoss. Im Hintergrund der alte SLRG-Baucontainer und die Martinskirche.

Die beiden CVP-Stadtparlamentarier Kaspar Hug und Remo Bass stellten dem Arboner Stadtrat Fragen zum Neubau der SLRG auf der Arboner Hafemole.

Bisher «vershandelte» ein Baucontainer der SLRG die Arboner Hafemole. Nun ist es ein violett schimmerndes, siebeneckiges Leichtbaukonstrukt. Die Lebensretter haben diesen Bau für Kosten von 232 000 Franken auf fünf Parkfeldern beim Schiffsanlegeplatz 1 auf der Hafemole erstellt. Das Gebäude soll der SLRG als Lager- und Garderobenraum sowie als Arbeitsplatz und Bereitschaftsraum dienen.

«Sollte in die Umgebung passen»
Die beiden Stadtparlamentarier Kaspar Hug und Remo Bass finden es «zwingend», dass sich ein solches Gebäude an dieser Lage in die Umgebung einpasst. Dies sei beim SLRG-Gebäude «absolut nicht der Fall». Sie stellten im Stadtparlament dem Stadtrat folgende drei Fragen: War aus den Unterlagen die Konstruktion der Fassade nicht ersichtlich? Ist die Fassade nur ein Provisorium? Wurde die Ortsbildkommission bei der Beurteilung des Baugesuches einbezogen?

«Ortsbildkommission dagegen»
Peter Gubser als zuständiger Stadtrat (Ressort Bau, Freizeit und Sport) antwortete, dass es in der Tat «wünschenswert» sei, dass Bauten am See an die Umgebung angepasst werden. Das erneuerte Zollboothaus sei ein gelungenes Beispiel dafür. «Über den Pavillon der SLRG kann man tatsächlich unterschiedlicher Meinung sein», räumte Stadtrat Gubser ein. Er sei «froh», bei der Bewilligungserteilung noch nicht im Stadtrat gesessen zu haben.

Fakt sei: Bei der Konstruktion und der Beschaffenheit der Fassade habe von Anfang an Klarheit geherrscht. Da die Stadt Arbon als Besitzerin des Bodens Partei war, wurde die Baubewilligung durch den Kanton Thurgau erteilt. Dieser hielt bei Bewilligungserteilung folgendes schriftlich fest: «Es ist von einer guten Eingliederung des Bauvorhabens auszugehen.» Ins Baubewilligungsverfahren wurde gemäss Stadtrat Peter Gubser auch die Ortsbildkommission einbezogen. Dazu verriet er: «Sie hat aber eine andere Meinung vertreten.»

Ueli Daepf

Aus dem Stadtparlament

An der Sitzung vom 22. März wurden sechs Interpellationen, zwei Motionen und ein Postulat eingereicht.

Interpellationen
«Einheimischentarif und Tourismusförderung im Rahmen der Eintritte für städtisch subventionierte Publikumsangebote», eingereicht von Dominik Diezi, Luzi Schmid, Roman Buff, alle CVP/EVP, und zehn Mitunterzeichner. Kurzsichtiger Entscheid zur «Spange Süd», eingereicht von Monika Strauss und Astrid Straub, beide SVP, und von elf mitunterzeichnend.

Die nachfolgenden Interpellationen wurden alle eingereicht von: Dominik Diezi, CVP/EVP, Roman Buff, CVP/EVP, Max Gimmel, FDP/XMV, Lukas Graf, SP-Gewerkschaften-Juso, und Andrea Vonlanthen, SVP;

Effizientere und extensivere Bewirtschaftung der Arboner Grünanlagen wurde von 21 mitunterzeichnet.

Auftrag, Qualität und Kosten der Jugendarbeit wurde von 20 mitunterzeichnet.

Neues Bewirtschaftskonzept zum Strandbad Arbon wurde von 19 mitunterzeichnet. Senkung der Sozialhilfekosten wurde von 16 mitunterzeichnet.

Motionen
«Die Spange Süd im Richtplan belassen», eingereicht von Kaspar Hug, CVP/EVP-Fraktion, und von 20 mitunterzeichnet.

Sanierungskonzept für die Finanzen der Stadt Arbon, eingereicht von Dominik Diezi, CVP/EVP, Roman Buff, CVP/EVP, Max Gimmel, FDP/XMV, Lukas Graf, SP-Gewerkschaften-Juso, und Andrea Vonlanthen, SVP, und von 21 mitunterzeichnet.

Postulat
Detaillierte Finanzplanung bis 2020, eingereicht von Lukas Graf, SP, Roman Buff, CVP/EVP, Max Gimmel, FDP/XMV, Andrea Vonlanthen, SVP, und von 22 mitunterzeichnet.

Aus dem Parlamentsbüro

Sechste Arbon Classics am 7. und 8. Mai mit zahlreichen nostalgischen Höhepunkten

Für jedes Wetter gerüstet



Die Macher von Arbon Classics am 7./8. Mai am Arboner Seeufer: (von links) Kaspar Hug (Sekretär), Roli Widmer (Präsident), René Juchli (Motorräder), Renate Hürlimann (Oldtimer-Teilemarkt), Peter Klöckler (Infrastruktur, Markt, Sicherheit), Jack Germann (Sponsoring, Werbung, Presse). – Nicht auf dem Bild: Bruno Sorlini (Finanzen), John Klee (Programm) und Markus Hug (Bau).

Natürlich hoffen die Organisatoren auf Wetterglück... doch stellen sie sich auch auf einen schlechtgelaunten Petrus ein. Für die Arbon Classics vom 7. und 8. Mai wurden umfangreiche Vorkehrungen getroffen, damit einem erfolgreichen sechsten nostalgischen Event am Arboner Bodenseeufer nichts im Wege steht.

Legenden der Strasse, der Luft, auf der Schiene und auf dem Wasser treffen sich am 7./8. Mai an den Arboner Quaianlagen. Als Ergänzung zu den vergangenen fünf Events werden ein von Renate und Peter Hürlimann betreuter Ersatzteile- und Zubehörmarkt sowie ein Verkauf von Oldtimern (am «Wöschplatz») zusätzliche Zuschauer anlocken. Erstmals wird in zwei gesponserten Festzelten sowie bei verschiedenen anderen Verpflegungsmöglichkeiten für das leibliche Wohl gesorgt.

C 5/6 Elefant als Superstar
Die Hauptattraktion der Arbon Classics mit Gratiseintritt bildet auf dem

Arboner Bahnhof die Gotthard-Dampflokomotive C 5/6 Elefant, die mit ihrer (hoffentlich selbstständigen) zweiten Jungfernfahrt den 100. Geburtstag des Gotthard-Tunnels in Erinnerung ruft. Ergänzt wird der Besuch der alten Dame aus der Lokremise Sulgen mit einem Stand des Verkehrshauses Luzern über die NEAT-Eröffnung. Ebenfalls als grossartiger Headliner kündigt sich die Flugshow des Fliegermuseums Altenrhein an. Erwartet werden am Arboner Himmel fünf bis sechs «fliegende Kisten» mit ihren tollkühnen Piloten. Und sollte das Wetter mitspielen, dann verspricht auch der Start von vier bis fünf Heissluftballons eine spektakuläre Show (siehe Box). Fachkundig begleitet werden die beiden nostalgischen Tage über Lautsprecher auf dem gesamten Gelände durch Speaker Jürg Lengweiler und kompetente Gäste.

Rund 110 000 Franken Budget
Nach langer Vorbereitungszeit erwartet das OK des Vereins Arbon Classics etwa 750 Fahrzeuge, die mehr

als 30 Jahre auf dem Buckel haben. Das Budget von rund 110 000 Franken soll zu einem Drittel durch Sponsoren und Inserenten sowie durch verschiedene Sach- und Dienstleistungen für erwartete 5000 (bei schlechtem Wetter) und 10 000 Besucher (bei guten Witterungsverhältnissen) abgedeckt werden. Signalisiert sind nicht nur die Zufahrtswege für Oldtimer, sondern auch die Parkplätze entlang der einspurig geführten Bahnhofstrasse und im «Saurer WerkZwei».

Verschiedene Klubs als Gäste
Die Ausstellung gliedert sich wie bisher: auf dem Bahnhof sind verschiedene Züge und Lokomotiven ausgestellt, im Hafen liegen die historischen Dampfboote, Motor- und Segelschiffe, und auf der Quaianlage präsentieren sich die Oldtimer-Fahrzeuge. Erwartet werden eine Delegation von «Convoy to remember», der Vespa-, Jeep-, Trabi- und Traktorenclub. – Weitere Infos über den Topevent unter www.arbon-classics.ch.

Das Programm

- Samstag, 7. Mai, 09 bis 18 Uhr**
- Bahnen: Rangierfahrten C 5/6 Elefant; Pendelfahrten MThB-Dampflokomotive Arbon-Romanshorn; Extrazüge zu Arbon Classics unter www.zrt.ch und www.rail-event.ch; Ausstellung im Locorama Romanshorn; Krokodil, Be 6/8, Re 6/6; Möhl's Apfelsaftexpress; Re 4/4 TEE.
 - Motorfahrzeuge: Zivile und militärische Personen- und Lastwagen; Pendelfahrten Arbon-Fliegermuseum Altenrhein mit Saurer-Oldtimer; Ausstellung Autobau Romanshorn; Kleindelegation «Convoy to remember»; Motorräder; Landmaschinen.
 - Aviatik: Rundflüge JU52 mit Flug über Festgelände; Flugshow Fliegermuseum Altenrhein (15 Uhr).
 - Schiff: Vorfuhr-Fahrten Dampfboote; Segelyachten und Motorboote; Vorführung Helmtaucher; Ausfahrten mit MS Mars und MS Arbor Felix.
 - Diverses: Stationär-Motoren; Jahrmartorgel; Bewirtungen im TKB-Zelt und Frohsinn-Bierzelt; Festwirtschaft Vespaclub; Festwirtschaft Verein Militär-Chefköche; Thurgauer Stube und Möhl's Apfelsaftexpress am Bahnhof.
 - Markt: Oldtimer-Teilemarkt; Oldtimer-Fahrzeuge; nostalgische Bekleidungen.

- Sonntag, 8. Mai, 11 bis 17 Uhr**
- Bahnen: Sonderfahrten TKB und Novaseta nach Romanshorn; Extrazüge zu Arbon Classics unter www.zrt.ch und www.rail-event.ch
 - Motorfahrzeuge: Pendelfahrten Arbon-Fliegermuseum Altenrhein mit Saurer Oldtimer; zivile und militärische Personenwagen; Motorräder.
 - Aviatik: Rundflüge JU52 über Festgelände; Flugshow Fliegermuseum Altenrhein (15 Uhr); Heissluftballonstart (17 Uhr).
 - Schiff: Dixie-Brunchfahrten mit MS Hohentwiel.
 - Gastronomie: TKB-Zelt und Frohsinn-Bierzelt; Thurgauer Stube am Bahnhof.

eme

LESERBRIEF

Arbor triste

Mit Interesse und Staunen verfolge ich Berichterstattung, Wahlergebnisse und Leserbriefe zum Thema Finanzen. Ein trauriges Thema. Ich kann nicht beurteilen, wer da die Wahrheit spricht, wer recht hat. Etwas liegt wohl im Argen.

Ich bin eines jener seltsamen weiblichen Wesen, die nicht gerne Blumensträuße geschenkt bekommen. Aber ich habe nichts gegen Menschen, die ihre Gärten liebevoll pflegen. Mir sagen Blumen nichts. Einzig die Blumenarrangements der Stadtgärtnerei Arbon haben es mir angetan. Es begeistert mich wirklich, wie kundig die Angestellten Blumen anpflanzen, welche die kalte Jahreszeit überleben, wie stil- und geschmackvoll sie diese arrangieren, kleine Kunstwerke hinzubringen, die durch Farbwahl und ausgeklügelte Höhen- und Tiefengestaltung einfach Freude bereiten.

Deshalb hoffe ausgerechnet ich, dass die Sparmassnahmen Arbons nicht hier ansetzen werden. Sollte aber das Team der Stadtgärtnerei uns Arbonern den Fehdehandschuh hinwerfen, dann könnte ich das verstehen: Als wir kürzlich den ersten Frühlingstag am See geniessen wollten, haben wir konsterniert festgestellt, dass zwei mit Blumenarrangements bestückte, grosse Steintöpfe in den See geschoben worden sind.

Was auch immer im Kleinen und Grossen unsinnig zerstört und vernichtet wird: Ich weiss, das ist wenig, und gegen andere Städte und Länder lachhaft wenig. Dennoch macht es mich traurig, dass mit dem, was andere mit Sorgfalt zusammenstellen, in Arbon so rücksichtslos, egoistisch und hirnlos umgegangen wird. Da schützt sogar unser glücklicher Arboner Baum traurig seine Äste.

Jeanine Ariana, Arbon

Messe am See 2017 vom 30. März bis 2. April ist lanciert

«Bewegung» als Thema



Der neue Vorstand der Messe am See: (hinten von links) Reto Segmüller, Massimo Giacomazzi, Roland Hertach, Vreni Künzler; (vorne von links) Präsident Michael Willi, Dani Weibel.

Genau in einem Jahr – vom 30. März bis 2. April 2017 – findet im Arboner Seeparksaal wieder die Messe am See (Frühlingsmesse Arbon) statt. Bereits hat der Vorstand die Arbeit aufgenommen, mit dem klaren Ziel, eine attraktive Messe für Besucher und Aussteller auf die Beine zu stellen.

Thomas Kaufmann und George Dollinger wurden an der Generalversammlung vom letzten November verabschiedet. Ihnen gebührt grosser Dank, denn beide blicken auf etliche erfolgreiche und arbeitsreiche Jahre im Messe-Vorstand zurück. Mit den beiden topmotivierten Reto Segmüller und Massimo Giacomazzi konnten die Vakanzen glücklicherweise schnell besetzt werden. Reto Segmüller übernimmt das Ressort Saal und Massimo Giacomazzi dasjenige des Bauchefs. Reto Segmüller führt die Romanshoner A. Graf Elek-

Unterschriften gegen Zollschliessung
Der Gewerkschaftsbund Arbon-Romanshorn, die SP von Arbon und Romanshorn sowie die Grünen des Bezirks Arbon haben mit Besorgnis von den Plänen der Eidgenössischen Zollverwaltung Kenntnis genommen, die Zollstelle Romanshorn zu

troinstallationen AG. Massimo Giacomazzi ist Bauführer bei der Stutz AG Arbon.

Spannendes Rahmenprogramm
Das neue Messe-Thema heisst «Bewegung». Rund um dieses Motto wird der neue Vorstand unter der Leitung von Präsident Michael Willi neue Ideen kreieren und ein spannendes Rahmenprogramm organisieren, das sicherlich auf grosses Interesse bei Gross und Klein stossen wird. Anmeldungen bis 30. November 2016 nehmen automatisch an der Verlosung teil. Dem Gewinner werden am Eröffnungspéro 500 Franken vergütet. Anmeldungen werden ab sofort online auf der Messe-Website oder bei jedem Vorstandsmitglied entgegen genommen. – Weitere Infos unter www.messeamsee.ch

mitg.

schliessen. Sie unterstützen deshalb die Petition gegen die Schliessung der Zollstelle und sammelten am Arboner und Amriswiler Jahrmarkt 365 Unterschriften gegen die Schliessung. Die Unterschriften wurden dem FDP-Initiativkomitee überreicht.

mitg.

HV des Vereins Haus Max Burkhardt

Am Donnerstag, 7. April, um 20 Uhr findet in Arbon, in der Galerie Bleisch (ZUK, Schlossgasse), die Hauptversammlung des Vereins «Haus Max Burkhardt» statt. Ergänzt werden die statutarischen Traktanden durch einen vertieften Blick auf die Situation heute: auf den vorliegenden Schlussbericht mit der Donationsurkunde und der Stellungnahme des Bundesamts für Kultur (BAK) und auf die von der Stadt geforderten Ergänzungen. Eingeladen sind neben den Mitgliedern auch Interessierte. Im Anschluss an die Vereinsgeschäfte, die Informationen und die Umfrage sind alle Anwesenden zu einem Umtrunk und Gespräch eingeladen.

mitg.

Erfreulicher Überschuss

Die laufende Rechnung 2015 der katholischen Kirchgemeinde Arbon schliesst mit einem Überschuss von 130182 Franken. Budgetiert war ein Überschuss von 47 420 Franken. Auf der Einnahmenseite resultierte mit einem Nettoertrag von rund 1,88 Mio. Franken im Vergleich mit dem Budget 2015 praktisch eine Punktlandung. Bei den Ausgaben ergaben sich praktisch bei allen Kategorien im Vergleich mit dem Budget geringfügige Minderaufwendungen. In der Summe resultiert so eine erfreuliche Verbesserung des budgetierten Überschusses von gut 80 000 Franken.

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 18. Mai, die Rechnung 2015 zu genehmigen. Der Überschuss von 130182 Franken soll den Rückstellungen Liegenschaften gutgeschrieben werden. Diese werden aus der derzeit erhobenen Bausteuer geöffnet und dienen der Finanzierung der aktuell getätigten grösseren Renovationsvorhaben der Kirchgemeinde.

mitg.

«Good Vibrations 2016» – die 70er- und 80er-Kultparty im Steinacher Gemeindesaal

Stimmungsvoller, kultiger Discoabend

Der Feuerwehrverein Steinach verwandelt am Samstag, 2. April, um 20 Uhr zum elften Mal den Gemeindesaal Steinach mit viel Herzblut in eine stimmungsvolle, einzigartige Kulisse. «Good Vibrations» verspricht einen weiteren stimmungsvollen Discoabend, eine Kultparty im Groove der 70er- und 80er-Jahre.

Die farbigen Glühbirnen von früher wurden durch modernste Lichttechnik ersetzt – weiterhin dreht sich aber die überdimensionale Discokugel im Mittelpunkt, und die Musik der wilden 70er- und der goldenen 80er-Jahre löst immer noch generationenübergreifend Begeisterung aus! Mit DJ Mario wurde einer der gefragtesten Künstler der Ostschweiz engagiert. Er ist «Reiseführer» auf der Zeitreise in die Vergangenheit, die jeden Gast in seine Jugend mitnimmt. Zum Kultstatus



beigetragen haben auch die vielen Besucher, welche den Anlass mit ihren fantasievollen Outfits bereichern – Good Vibrations! mitg.

Der Feuerwehrverein Steinach bedankt sich herzlich bei allen Sponsoren und Helfern!

Viel Spass und Good Vibrations!

Pura Bellezza
Dauerhafte Haarentfernung mit der neusten Technologie schmerzfrei und effektiv!

50% für die erste Behandlung!

Pura Bellezza
Wiedenstr. 16
9323 Steinach
079 463 55 36

Weitere Infos auf www.purabellezza.ch

Lassen Sie einen fahren... Husqvarna
Automatischer Rasenmäher

Eigenes Montage- und Serviceteam!

Preis ab CHF 1289.- (zzgl. MwSt.)

Pündtstrasse 1 | 9320 Arbon | Tel. 071 440 40 40 | Fax 071 440 40 25
info@manserag.com | www.manserag.com

Mallia Keramik
Naturstein Glasmosaik Plattenbeläge

Wertstrasse 4 | 9323 Steinach | Tel. 071 455 30 66
www.mallia-keramik.ch | Mobile 078 768 36 27

Die Firma Mallia Keramik ist seit über 15 Jahren in der Region Ostschweiz tätig. Unsere leistungsorientierte Firma mit erfahrenen und gut ausgebildeten Plattenlegern erledigt termingerecht und sauber Ihre Aufträge. Wir beraten und begleiten Sie gerne bei Ihrem Bauvorhaben in Gestaltung und Materialauswahl.

FDP
Die Liberalen

Eissportzentrum, Kulturpool, Aggloprogramm:
Mehrwert durch bewährte Zusammenarbeit – Gemeinsam für den Oberthurgau auch im Kantonsrat!

LISTE 8 bisher

David H. Bon | **Dean Kradolfer**
Stadtpräsident Romanshorn | Stadtrat Amriswil 2007–2015 / Vize-Stadtpräsident 2011–2015

Wahlen in den Grossen Rat 10. April 2016 fdp-tg.ch

diana gutjahr bisher
in den Kantonsrat

«Gesunde Wirtschaft + zufriedene Bürger = meine Schweiz»

2x auf jede Liste
LISTE 10

www.diana-gutjahr.ch

Schon gewählt? Wählen Sie uns! Danke!

2x auf jede Liste
LISTE 8 bisher

Daniel Eugster | **Viktor Gschwend**

VITRINE

LESERBRIEF

Mit Transparenz gegen Blender!

Bunt und vielfältig sind die Argumente, die vorgetragen werden, um als Volksvertreter die Wahl ins kantonale Parlament zu schaffen. Für die einen genügt es, dass ihnen der Oberthurgau am Herzen liegt, andere machen es «aus Liebe zum Kanton», aus Fairness oder aber, weil sie einfach dazugehören möchten. Da werden alle möglichen Register gezogen und die abgedroschensten Floskeln bemüht, um sich im bestmöglichen Licht zu präsentieren. Sie schämen sich auch nicht, den Fachmann zu mimen, obwohl sie in ihrer Kommune kaum Brauchbares auf die Reihe kriegen. Da drängt es sich wohl auf, zuerst in der Gemeinde für Ordnung zu sorgen, bevor sie mit neuen zeitintensiven Ämtern liebäugeln.

Leider lassen sich viele Stimmbürger immer wieder durch saloppe Wahlaussagen verunsichern oder gar einlullen. Fühlen Sie doch den amtierenden Kantonsräten auf den Zahn und fragen Sie konkret nach ihren Aktivitäten der vergangenen vier Jahre, die eine Wiederwahl rechtfertigen. Verlangen Sie vor allem Transparenz, um auch heikle politische Entscheide nachvollziehen zu können.

Der Oberthurgau ist auf eine starke und engagierte Delegation im Grossen Rat angewiesen, um bei wichtigen Zukunftsprojekten mit anderen Bezirken mithalten zu können. Die Herzensnähe zum Oberthurgau oder Freibier für alle reichen ebenso wenig wie die Liebe zum Kanton, um die Herausforderungen der nächsten Jahre zu meistern. Prüfen Sie Ihre Kandidaten und vermeiden Sie, auf blosser Blender hereinzufallen. Das Angebot an Frauen und Männern ist gross genug, um letztlich eine gute Wahl zu treffen.

Hans Joerg Graf, Arbon

STV Steinach mit neuem Präsidenten

Aliesch übergibt an Streule



Dominik Aliesch (links) übergibt das STV-Präsidium an Jonas Streule.

Von Nachwuchsproblemen keine Spur: der junge Vorstand des STV Steinach bekommt noch jüngere Verstärkung.

Zum 110. Mal trafen sich Aktiv- und Ehrenmitglieder sowie Gäste zur Hauptversammlung des STV Steinach. Zwei Jahre zuvor hatte Dominik Aliesch angekündigt, als STV-Präsident zurückzutreten. Im Verlauf des letzten Jahres hat man dann einen Nachfolger gefunden: Jonas Streule. Der 22jährige Steinacher Student wurde mit grossem Applaus zum neuen Präsidenten gewählt und sieht nun der Ausübung seines Amtes mit Freude und Motivation entgegen.

Ehrenmitgliedschaft als Anerkennung

Für seine im Vorstand geleistete Arbeit während 13 Jahren, davon sieben als Kassier und sechs als Präsident, sowie für sein Mitwirken in verschiedenen Gremien und OKs, wurde Dominik Aliesch zum Ehrenmitglied er-

nannt. Sein Nachfolger Jonas Streule trug die Laudatio mit einigen Höhepunkten und witzigen Details aus der Karriere des scheidenden Präsidenten vor. Diesem war anzusehen, dass ihm der Rücktritt trotz anstrengender Zeit nicht leicht fiel.

Weitere Lücke im Vorstand gefüllt

Neben dem Präsidentenamt wurde auch das Ressort PR & Administration neu besetzt. Der 18jährige Stefan Enz erklärte sich dazu bereit, das Amt, welches während der letzten zwei Jahre unbesetzt blieb, zu übernehmen und wurde von der Versammlung ebenfalls einstimmig gewählt. Die anderen sieben Mitglieder des Vorstands wurden bestätigt; dieser erfährt durch die Ersatzwahlen eine weitere Verjüngung. Mit einem Durchschnittsalter von 23 Jahren ist der Vorstand des STV Steinach bestens gerüstet für die Zukunft.

mitg.

Segelschnupperkurs für Kinder



Die erfahrensten Optimisten-Segler des Yacht Club Arbon haben bereits das Training aufgenommen. Für alle anderen beginnt nach den Frühlingferien das wöchentliche Training, das jeweils am frühen Mittwochabend stattfindet. Die jungen Seeleute im Alter von acht bis 15 Jahren lernen spielerisch die Grundbegriffe des Segelsports kennen. Sie werden von erfahrenen Jugend- und Sport-Leitern im Umgang mit den faszinierenden Elementen Wind und Wasser geschult und mit dem Schlauchboot begleitet. Im Verlaufe des Jahres werden so aus Landratten richtige Wassersportler, die in der Lage sind, mit ihrem Boot («Opti» genannt) selbständig auf dem Bodensee zu navigieren. Alle Kinder sind willkommen und können sich über die Webseite des Yacht Clubs Arbon ab sofort anmelden.

Wer noch unsicher ist, hat am Wochenende vom 16./17. April die Möglichkeit, Segelluft durch schnuppern. Mädchen und Knaben ab etwa acht Jahren, die Spass am und im Wasser haben, sind in der Opti-Gruppe genau richtig.

Mehr Infos unter www.yca.ch oder beim Bereichsleiter Christoph Schumacher unter Tel. 079 670 25 30.

mitg.

Barracudas-Unihockey lanciert Kindertrainings

Der bisher in Romanshorn domizilierte Unihockey-Club Barracudas baut neu in Arbon eine C- und eine D-Juniorenmannschaft auf. Am Dienstag, 12. April, findet das erste offizielle Training statt. «Wir hoffen, dass unser Sport in Arbon Fuss fassen kann», sagt Aldo Bass vom Unihockeyclub Barracudas. Die Trainings finden jeweils dienstags von 18 bis 19.30 Uhr in der neuen Dreifach-Sporthalle Arbon statt.

ud

Drei Mann für alle Fälle

2x auf jede Liste

✓ Mit Wissen
✓ Mit Erfahrung
✓ Mit Kompetenz
✓ Mit Geradlinigkeit

10

Danke für Ihre Unterstützung, Hans Sidler, alt Kantonsrat, Romanshorn Liste

Entdecken Sie den Tau Spa & Gym

Pure Erholung finden Sie im Hamam, der Sauna und dem Spa Garten. Lassen Sie sich inspirieren:

Tageseintritt Tau Spa & Gym
Aufenthalt im Tau Spa und dem grosszügigen Gym inklusive Parken, Bademantel und -tücher sowie Obst, Tee und Wasser.
CHF 59 pro Person

Reservation unter T 071 282 0540 oder tauspa@oberwaid.ch. Wir freuen uns auf Sie!

Oberwaid – Kurhotel & Privatklinik
Rorschacher Strasse 311
9016 St. Gallen - Schweiz
T +41 (0)71 282 0540
www.oberwaid.ch

OBERWAID
KURHOTEL & PRIVATKLINIK

GRÜNE LISTE 4 BISHIER
IN DEN KANTONS RAT

HEIDI HEINE | **DIDI FEUERLE**

Landwirtschaft: Bio? Logisch!

www.gruene-tg.ch/wahlen

Grossratswahlen 10. April 2016

2 x auf jeden Wahlzettel

7.03 Käthi Zürcher

bisher

- kommunikativ
- kompetent
- konstruktiv

Stadträtin
Romanshorn

CVP

Arbeitsvergabe in Horn

Der Thurgauer Regierungsrat hat die Tiefbau- und Belagsarbeiten für die Aufweitung der Kantonsstrasse, die Aufspürungen und die Busbucht Seestrasse, Reutiwiesen in Horn der Amriswiler Firma Strabag AG vergeben. Die Gesamtsumme beträgt 201500 Franken. Die Seestrasse in Horn muss für die Realisierung von zwei Abbiegespuren auf einer Länge von 150 Metern ausgeweitet werden. Zudem werden in diesem Bereich eine Busbucht und ein sicherer Fussgängerübergang mit Schutzinseln erstellt. ID.

Abfallhaufen abtransportiert



Der Abfallberg beim Heinehof an der Landquartstrasse ist weggeräumt. Nachdem «felix. die zeitung.» über die sich türmenden Abfallberge in der ehemaligen Arbeitersiedlung berichtet, hat die Arboner Bauverwaltung umgehend reagiert: Sie ordnete bei der Liegenschaftsbesitzerin «AG für Städtisches Wohnen» in St. Gallen die sofortige Abfallräumung an. Der herumliegende Hausrat wurde daraufhin am nächsten Tag durch die Liegenschaftsbesitzerin abgeführt. Für die Stadt hat die Aktion keine Kostenfolgen. Der «felix.»-Bericht hat gemäss Stadtrat Konrad Brühwiler (Ressort Einwohner und Sicherheit) zahlreiche Reaktionen ausgelöst und «einiges ins Rollen» gebracht. Unter anderem haben sich mehrere Personen gemeldet, die «zu recht» bemängeln, dass immer wieder 60 Liter-Kehrichtsäcke bei den Unterflur-Abfallcontainern liegen bleiben, weil diese nicht in die Einwurfsklappe passen. «Dieses Problem müssen wir mit der Abteilung Bau besprechen – und lösen.» ud

Tabea Lendi folgt auf Andrea Cattel

«singasong» Horn hat eine neue Chorleiterin

Der gemischte Horner Chor «singasong» freut sich über seine neue Leiterin. Im Mai und Juli stehen bereits die ersten öffentlichen Auftritte mit Tabea Lendi an.

An der Hauptversammlung des gemischten Chores «singasong» Horn wurde die neue Chorleiterin Tabea Lendi aus St. Gallen durch die Präsidentin Ariane Rütter nochmals herzlich begrüsst. Tabea Lendi hat die Leitung anfangs Jahr von Andrea Cattel übernommen. Die knapp 50 Mitglieder freuen sich über die abwechslungsreichen, fachlich kompetenten Proben und über die Begeisterungsfähigkeit ihrer neuen Leiterin. Für ihr neues Amt ist Tabea Lendi bestens ausgebildet: Auf ihre dreijährige Berufsausbildung zur Muscaldarstellerin in Wien folgte ihr Studium im Fach Schulmusik II an der Zürcher Hochschule der Künste, das sie im vergangenen Sommer mit dem Master of Arts in Musikpädagogik abgeschlossen hat. Der erste Auftritt von «singasong» unter der neuen Leiterin findet am Pfingstsonntags-Gottesdienst vom 15. Mai in der katholischen Kirche in Horn statt. Auch ein weiterer öffentlicher Auftritt steht bereits bevor: am 31. Juli anlässlich der Jubiläumsfeier «200 Jahre Horn».



«singasong»-Präsidentin Ariane Rütter begrüsst die neue Chorleiterin Tabea Lendi.

Neue Chormitglieder sind bei «singasong» jederzeit willkommen. Alle, die gerne singen und schöne Stunden innerhalb eines Vereins erleben möchten, sind zu einer Schnupperprobe eingeladen. Der Chor probt dienstags von 19.25 bis 20.55 Uhr im evangelischen Kirchgemeindehaus in Horn. Weitere Infos gibt es unter singasong-horn.ch. mitg.

Wir suchen per 1. Mai

2 neue Mitarbeiter/innen

100% gelernte Restaurationsfachfrau/-mann
80% Servicemitarbeiter/innen.

Wir bieten So/Mo frei und 5 Wochen Ferien.

Schriftliche Bewerbung mit Foto an:

Frau M. Abbondandolo
Restaurant Michelas Ilge
Kapellgasse 6, 9320 Arbon

HEILKRAFT AUS TIBET
LU JONG
tibetische Yoga-Praxis
jetzt GRATIS
SCHNUPPER-STUNDE

Dienstag 05. April
18 Uhr u. 19.30 Uhr
Zita Hartmann, 079 453 01 57
info@lujong-yoga.ch

Mittwoch 06. April
17.30 Uhr Edeltraud Hablützel
079 955 77 98, info@qi-pool.ch



Kursort:
Zentrum-beim-Kreisel
Arbon

Arboner Arzt im Rennen

Der Arboner Arzt Bruno Haug (59) wird als neuer Verwaltungsrat der Thurmed AG vorgeschlagen. Die Thurmed AG ist im Besitz des Kantons Thurgau und betreibt die Spital Thurgau AG, das Radiologische Institut in Weinfelden (RIWAG) und der Wäscherei Bodensee AG. Mit Bruno Haug soll erstmals ein im Thurgau praktizierender Arzt Einsitz im Verwaltungsrat nehmen. ID/ud

Sie brauchen Unterstützung?
PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Wir erleichtern Ihren Alltag.

Wir entlasten Sie von Arbeiten im und ums Haus, begleiten Sie oder erledigen Administratives.

Unsere Leistungen werden Ihrem Bedarf angepasst. Eine persönliche Bezugsperson leistet Unterstützung. Erkundigen Sie sich unverbindlich.

Pro Senectute Thurgau, Arbon
Astrid Antonioli, 071 440 31 55
Mo, Di, Do, Fr 8.00 – 9.30 Uhr
info@tg-pro-senectute.ch

HIÖB
INTERNATIONAL
Staatlich anerkanntes Hilfswerk

GRATISABHOLDIENST UND WARENNAHME für Wiederverkäufliches

RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN zu fairen Preisen

Brockenstube Rorschach
St. Gallerstr. 16, Tel. 071 845 27 37
www.hiob.ch, rorschach@hiob.ch

Weitere HIÖB Brockenstube
Wittenbach/St. Gallen
Tel. 071 298 38 65, St. Gallerstrasse 1

HELLEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

Rheumaliga bietet Pilates-Kurs in Arbon

Die Rheumaliga TG erweitert ihr Kursangebot in der Region Arbon mit einem Pilates-Kurs. Die Pilates-Methode ist ein ganzheitliches Körpertraining, das Kraftübungen, Koordination, Stretching und Atemtechnik fließend miteinander verbindet. Im Zentrum aller Übungen steht das Training der Stütz- und Muskulatur. Ein regelmässiges Training verhilft zu einer besseren Körperwahrnehmung und führt zu mehr Wohlbefinden. Der Kurs unter der Leitung von Instruktorin Eliana Kaufmann ab Montag, 11. April, findet jeweils von 9 bis 10 Uhr in der Sporthalle Arbon an der St. Gallerstrasse 69 statt. Auskunft und Anmeldung: Rheumaliga Thurgau, Telefon 071 688 53 67, www.rheumaliga.ch/tg. mitg.

Mit der SVP Arbon ins Museum

Die SVP Arbon lädt am Mittwoch, 6. April, zur öffentlichen Hauptversammlung mit vorgängigem Museumsbesuch ins Schloss Arbon ein. Treffpunkt ist um 19 Uhr beim Haupteingang zum Schloss. Der Eintritt zum Museum wird von der SVP offeriert. Hans Geisser wird die Teilnehmer in seiner Führung auf eine spannende Zeitreise mitnehmen. Die Hauptversammlung im Schloss beginnt um 20.15 Uhr. Gastreferent im zweiten Teil ist SVP-Kantonalpräsident Ruedi Zbinden. Beim anschließenden Apéro bleibt genügend Zeit für eine ungezwungene Kontaktpflege. sgi.

bisher kämpft gegen Sozialhilfe-Schlendrian.

Urs Martin wieder in den Kantonsrat

SCHWEIZER QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes

www.ursmartin.ch Liste 10

Heute Freitag, 1. April, spielen «Heinz de Specht» im Kulturlokal

Letzte drei Events im Arboner «Triebwerk»



«Heinz de Specht» mit den drei Musikern Christian Weiss, Roman Riklin und Daniel Schaub begeistert mit einer Mischung aus Musik und Comedy.

Im Kulturlokal Triebwerk an der Bildstockstrasse 5 in Arbon läuft die letzte Saison. Aufgrund einer Umnutzung des Gebäudes verlässt das Triebwerk die jetzigen Räumlichkeiten und schliesst Ende April endgültig seine Tore. Zuvor stehen aber noch drei weitere Highlights an.

Heute Freitag, 1. April, spielen live im Triebwerk: «Heinz de Specht» ihr aktuelles Programm «Party». Die drei Musiker Christian Weiss, Daniel Schaub und Roman Riklin bieten mehr als nur Lieder. Das Trio begeistert mit seiner Mischung aus Musik und Comedy seit Jahren die Kleinkunstszene. Türöffnung ist um 19 Uhr, Konzertbeginn um 20 Uhr.

Zauber-Comedy mit Marc Haller
Als «Erwin aus der Schweiz» beeindruckt der Zauberer Marc Haller die Zuschauer nicht nur hierzulande. Auch die Fachjury der ORF-Fernsehsendung «Die grosse Comedy Chance» war von seiner Show begeistert und katapultierte ihn direkt ins Finale. Nicht nur in Österreich

ist Marc Haller seitdem ein Shooting Star. Am Samstag, 9. April, verzaubert er die Gäste im «Triebwerk».

Leckeres aus der Gulasch-Kanone
Bei den Veranstaltungen vom 1. und 9. April werden die Gäste auch kulinarisch verwöhnt. Bereits zur Türöffnung gibt es Leckerbissen aus einer historischen Gulasch-Kanone. Die ehemalige Feldküche aus der DDR mit dem Namen «Green Gulliver» bietet mehr als nur Militär-Essen.

Abschluss mit Überraschung
Am 23. April öffnet das Arboner Kulturlokal zum letzten Mal. Nach den beiden Veranstaltungen mit Konzertbestuhlung soll der Abschluss an diesem Tag in bekannter «Triebwerk»-Manier gefeiert werden. Das Programm für diesen Event bleibt eine Überraschung. Es darf aber mit guter Live-Musik, feinen Drinks und einer ausgelassenen Stimmung gerechnet werden. Weitere Informationen und den Ticketvorverkauf findet man unter www.triebwerk-arbon.ch.

Lu Jong Schnupperstunden

Lu Jong (auf deutsch «Körperbewegung») ist die älteste Bewegungslehre aus den Klöstern Tibets und hat die Wurzeln in der Traditionellen tibetischen Medizin. Es ist eine energetische Bewegungslehre. Die Stärke liegt in der Atmung und in der sanften Bewegung der Wirbelsäule. Die Körperbewegungen sensibilisieren unseren feinstofflichen Körper und bringen so Körper, Geist und die fünf Elemente in Balance. Die Lu Jong Praxis ist seit 16 Jahren in der westlichen Welt bekannt. Die Übungen sind für alle geeignet, unabhängig von Alter und Beweglichkeit. Interessierte können im Zentrum beim Kreisel in Arbon gratis Schnupperstunden besuchen: Am Dienstag, 5. April, um 18 und 19.30 Uhr bei Zita Hartmann, Anmeldung unter info@lujong-yoga.ch oder Telefon 079 453 01 57, sowie am Mittwoch, 6. April, um 17.30 Uhr bei Edeltraud Hablützel, Anmeldung ein info@qi-pool.ch oder Telefon 079 955 77 98. www.lujong-yoga.ch mitg.

Musical «Grease» im Stacherholz



Vor Ostern drehte sich in der Aula der Sekundarschule Stacherholz alles um das Musical Grease. 50 Schülerinnen und Schülern aus den Freifächern «Band» und «Theater» waren im grossen Projekt involviert. Vorgängig schrieb die Theatergruppe eigenhändig am Skript, suchte Requisiten, filmte verschiedene Szenen, malte Bühnenbilder und gestaltete den Flyer. Die Bands wählten passende moderne Songs aus, halfen bei den Filmaufnahmen und beim Kuchenverkauf. Im Juni wird das Musical «Grease» in zwei Akten aufgeführt.

Céline Stucki

NEU **Happy Nails** **NEU**
Neueröffnung 1. April 2016
American Style
St. Gallerstrasse 18a, im Hof
9320 Arbon, Tel. 076 732 06 99
Frau Leopold freut sich auf Ihren Besuch.
Öffnungszeiten MO-SA 10 bis 19 Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen Termin.

5-fache Bonuspunkte
7. April 2016
 Sammeln Sie **jeden Monat** am **1. Donnerstag** Zusatzpunkte auf Ihren gesamten Einkauf!
swidro drogerie rosengarten
 Im Migroszentrum Rosengarten, Arbon
 www.swidro-drogerie-rosengarten.ch

DEUTSCH ANFÄNGER INTENSIVKURS in Amriswil
START: 19.04.2016
www.sundh.ch

Kompetent gradlinig zuverlässig **10** Liste
 1956 Neukirch-Egnach
 Verheiratet, 2 Kinder
 Gemeindepräsident
 Kantonsrat
bisher Stephan Tobler
 1969 Egnach
 Verheiratet, 2 Kinder
 dipl. Meisterlandwirt
Egon Scherrer
 1989 Egnach
 Ledig
 Verkehrswegebauer
 Eidg. dipl. Strassenbaupolier
Simon Ruckstuhl
SCHWEIZER QUALITÄT
SVP Die Partei des Mittelstandes **2x auf jede Liste**

S T A D T A R B O N
Auflage Baugesuch
Bauherrschaft:
 Steiner Marco und Schindler Claudia
 Rebenstrasse 35
 9320 Arbon
Bauvorhaben:
 Aufbau Pergola
 Anbau Vordach und Velounterstand
Bauparzelle:
 2449
 Rebenstrasse 35
 9320 Arbon
Auflagefrist:
 01. April 2016 bis 20. April 2016
Planaufgabe:
 Abteilung Bau Stadthaus
 Hauptstrasse 12
 3. Stock
Einsprache:
 Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Politische Gemeinde Arbon zu richten.

PRIVATER MARKT
ETTLINGER COACHING - Romanshorn
 Veränderung erfolgreich angehen
 www.mentalfrisch.ch Gruppen- und Einzelcoachings **FON 078 773 37 97.**
Hauswartungen, Reinigungen, inkl. Teppichreinigung, Umgebungsarbeiten (Büsche/Bäume schneiden etc.) **Entsorgungen, Räumungen, Kleinreparaturen aller Art.** Günstig, da als Einzelfirma eingetragen. Tel. 079 216 73 93 oder p.roberto@bluewin.ch oder Postfach 291, 9320 Arbon.

fahrschule-arbon.ch auch Anhänger Individuelle Ausbildung, geschaltetes Fahrzeug oder Automat **079 619 06 19** René Gächter.
REINIGUNGEN - UNTERHALTE
 Wohnungen/Treppenhäuser/Fenster und Umgebungsarbeiten. **Meyer Reinigungen GmbH**, Telefon 079 416 42 54.

der-plattenleger.com Wir verlegen «Plättli» und Silikon zum fairen Preis. Telefon 076 581 43 46 aus Arbon
Stress mit dem Umzug? Gerne übernehmen wir die aufwändige Endreinigung Ihrer Wohnung/mit Abgabegarantie. Wir freuen uns auf Ihren Anruf! picobello reinigungen 076 244 07 00.

Hundebetreuer gesucht für Yorkshire Terrier (m)! Liebevoll und zuverlässig für dauerhaftes Arrangement in 9326 Horn, Montag bis Freitag. Bei Interesse E-Mail an: cloeden_2@hotmail.com

LIEGENSCHAFTEN
Arbon, Brühlstr. 18. Zu vermieten nach Vereinbarung, Nähe Zentrum, in gepflegtem Haus **möblierte 2-Zi.-Wohnung** mit Küche, WC/DU. Mietzins Fr. 850.- inkl. NK. Telefon 071 446 23 28.
Arbon St. Gallerstr. Nach Vereinb. **4½-Zi.-Wohnung** (124m²), frisch renoviert, See-/Alpsicht, 2 Balkone, OG4 Lift, Bad/WC, Dusche/WC. Miete Fr. 1825.- + NK Fr. 395.-. Tel. 079 385 35 90 eMail: admin@oMInt.ch

Arbon St. Gallerstr. Nach Vereinb. **5½-Zi.-Wohnung** (147m²), frisch renoviert, See-/Alpsicht, 2 Balkone, OG4 Lift, Bad/WC, Dusche, WC. Miete Fr. 1925.- + NK Fr. 415.-. Tel. 079 385 35 90 eMail: admin@oMInt.ch
 Arbon, St. Gallerstr. 14, **4½-Zi.-Wohnung** renoviert (ca. 105m²) 2.OG, Balkon, Bad/WC, sep. WC. alle Zi. Parkett und RTV. Miete: Fr. 1495. NK: Fr. 345.- 079 385 35 90 E-Mail: admin@omint.ch

Arbon, St. Gallerstr. 18c. Zu vermieten per sofort, **4½-Zimmer-Attikawohnung, geeignet auch als WG.** Mietzins CHF 1990.- inkl. NK. Auskunft: Tel. 079 690 99 76.
In Horn an der Kirchstrasse zu vermieten **Produktions- und Gewerbehalle** ca. 300m², Miete Fr. 1300.-. inkl. NK. Tel. 071 845 34 03 abends.

Arbon, Landquartstr. 46a, Zu vermieten **3½-Zi.-Wohnung** im **2. OG.** Sonnige Lage, helle Räume, in gutem Zustand mit norm. Komfort, Balkon. Bezug nach Vereinb. MZ Fr. 780.- + Fr. 170.- NK. Garage Fr. 110.- Tel. 071 891 48 78 oder 078 611 58 80.

Horn, Bahnhofstr. 5, Parterre. Zu vermieten **1½-Zi.-Wohnung** (ca. 22m²), teilweise neu renoviert, evtl. als Ferienwohnung für längere Zeit, unmöbliert, MZ Fr. 490.-, NK Fr. 160.-, Abstellplatz Fr. 50.-. Auskunft Tel. 071 446 84 46.

In Horn an der Kirchstrasse 2, zu vermieten **4-Zimmer-Wohnung** mit grosser Sonnenterrasse. Miete Fr. 1600.-. inkl. NK. Tel. 071 845 34 03 abends.

Arbon, St. Gallerstr. 18c. Zu vermieten per sofort, **4½-Zimmer-Attikawohnung, geeignet auch als WG.** Mietzins CHF 1990.- inkl. NK. Auskunft: Tel. 079 690 99 76.

TREFFPUNKT
Cafe Restaurant Weiher, Arbon. Mittags-Menü Fr. 14.-, **Portion für den kleinen Hunger Fr. 10.-. Wochenhit Fr. 12.-. Jasser herzlich willkommen.** Auf Ihren Besuch freut sich Th. Glarner, Tel. 071 446 21 54.

Restaurant-Pizzeria «Zum weissen Schäfli» St.Gallerstr. 52, Arbon Tel. 071 446 16 07. **Täglich 4 verschiedene Mittags-Menü** ab Fr. 13.50, kleine Portion Fr. 9.50. **Freitag und Samstag jeweils 2 Fischmenü.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Donnerstag, 07.04, von 20.00 bis 22.00 Uhr an der Thomas Bornhauserstrasse 12, bieten geschulte Teams im Healing Room Arbon Heilungsgebet an. Das Gebet ist kostenlos und für alle Personen zugänglich - unabhängig von Konfession, Religionszugehörigkeit oder spirituellem Hintergrund.

FAHRZEUGMARKT
Kaufe Autos, Jeeps und Lieferwagen. Alle Marken und Jahrgänge. Sofortige **gute Barzahlung.** Gratis Abholdienst, **Telefon 079 267 08 04** auch Sa/So.

e **Zu verkaufen in 8374 Balzerswil am Südhang neues 5½ Zi.-EFH**
 • Massive grosszügige Bauart, mit 190 m² Wohnfläche
 • Aussenwände 2x Backstein, mit 20 cm Steinwolle-Isolation!
 • Doppelgarage direkt im Haus.
 • Ruhige, sonnige Aussichtslage!
 • Landfläche: 228 m²
 • Preis: Fr. 840'000.-
Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr 071 913 36 70 www.e-arch.ch

VERANSTALTUNGEN

Arbon
Freitag, 1. April
 • ab 10 Uhr: Neueröffnung Happy Nails, American Style, St. Gallerstrasse 18a, Frau Leopold, Telefon 076 732 06 99.
 • 14 und 18 Uhr: Vortrag zum Thema Entgiften und Entschlacken, Platzreservation: 071 446 40 90, swidro Drogerie Rosengarten.
 • 17 Uhr: Erica Willi-Castelberg referiert über die Störche auf dem Dach von Arbon Tourismus, anschliessend Umtrunk mit dem Stadtrat, Storchenplatz.
 • 20 Uhr: Heinz de Specht, Musikkabarett, Türöffnung 19 Uhr, Triebwerk Kunst & Kultur Bar, Bildstockstrasse 5.
 • 21.30 bis 22 Uhr: Kunst am Bau, von der Seeseite her zu erleben, Seewasserwerk Frasnacht.
 • 20.30 Uhr: Film «Cachex» (F 2005) von Michael Hanecke, mit Daniel Auteuil und Juliette Binoche, Kulturcinema, Farbgassee.

Samstag, 2. April
 • Boccia mit Spaghettiplausch, R. Di Santo, Telefon 071 446 43 28, Naturfreunde.
 • Über 30 Party mit DJ Ernesto, Hits aus den 70ern bis 90ern, Disco Bar Trischli Arbon.

Sonntag, 3. April
 • 18 Uhr: Abendmusik in der evang. Kirche mit Organist S. Menges.
 • 10 bis 17 Uhr: Beginn der grossen Frühlingsausstellungswoche, bis 9. April Schnäppchenverkauf und Probefahren, Velos Herzog AG, Salwiesenstr. 6, 071 446 12 33, www.velos-herzog.ch.

Montag, 4. April
 • 14 Uhr: Singkreis mit H. Wüthrich und K. Widmer, evang. KG-Saal.

Dienstag, 5. April
 • 14 bis 16 Uhr: Café International, offene Gesprächsrunde zum Austausch der Kulturen, im Coop Restaurant, Novaseta.
 • 14 bis 16 Uhr: Cafeteria Haus Lichtenberg, ev. Kirchgemeinde.
 • 18 und 19.30 Uhr: Gratis Schnupperstunde Lu Jong, tibetische Yoga-Praxis, Zentrum beim Kreisel, Zita Hartmann, Telefon 079 453 01 57.

Mittwoch, 6. April
 • ab 15 Uhr: Apéro zur Neueröffnung Restaurant Altstadt, Schäfli-gasse 4, Beatrice & Martin Brühwiler-Nett, Tel. 071 446 06 51.

• 17.30 Uhr: Gratis Schnupperstunde Lu Jong, tibetische Yoga-Praxis, Zentrum beim Kreisel, Edeltraud Hablützel, Telefon 079 955 77 98.
 • 19 Uhr: Museumsbesuch im Schloss Arbon mit der SVP Arbon, Treffpunkt beim Haupteingang, gratis Führung mit Hans Geisser, anschl. ab 20.15 Uhr: HV & Apéro.

Donnerstag, 7. April
 • Fünffache Bonuspunkte in der swidro Drogerie Rosengarten.
 • 14 bis 17.30 Uhr: Forum 60 +/-, Würfel-, Brett- und Kartenspiele in der Ludothek, St. Gallerstr. 20.
 • 20 Uhr: HV des Vereins «Haus Max Burkhardt» in der Galerie Bleisch (ZUK, Schlossgasse), mit vertieftem Blick auf die aktuelle Situation. Alle Interessierten sind eingeladen. Anschl. Umtrunk.

Freitag, 8. April
 • 14 Uhr: Lotto mit Rita Grab im Restaurant Weisses Schäfli, Seniorenvereinigung Arbon & U.
 • 20.30 Uhr: Konzert «Gegenradl», Kulturcinema, Farbgassee.

Steinach
Samstag, 2. April
 • ab 20 Uhr: Good Vibrations 70er & 80er Kultparty, Gemeindegassee, Feuerwehrverein Steinach.

Bernhardiner zu Gast



Im Hotel Bad Horn waren kürzlich imposante Bernhardinerhunde zu Gast. Die gemütlichen harmonischen Vierbeiner stammten alle aus der gleichen Zucht: Der Fondation Barry. Diese Stiftung hat im Jahr 2005 die über 300 Jahre alte Zuchtstätte mit den berühmten Bernhardiner-Hunden auf dem Grossen Sankt-Bernhard-Pass übernommen. Diese ist die weltweit älteste und bedeutendste Bernhardiner-Zuchtstätte. Mit einem Spenderapéro im Bad Horn bedankte sich die «Fondation Barry» bei ihren Spendern aus der Ostschweiz. Gross und klein freuten sich mit diesen liebenswerten Hunden in Kontakt zu treten. Das Steinacher Ehepaar Peter und Eva Glaus (links im Bild) mit ihren beiden Bernhardinerhunden Jasper und Aveline, engagiert sich stark für die «Fondation Barry» und leistet mit ihren Hunden viele soziale Werke. ud

KIRCHGANG

Arbon
Evangelische Kirchgemeinde
 • Amtswoche: 4. bis 8. April
 Pfr. H. Ratheiser, 071 440 35 45.
 • Sonntag, 3. April
 9.30: Gottesdienst mit Taufe,
 Pfarrer H. M.ENZ.

Katholische Kirchgemeinde
 • Samstag, 2. April
 17.45 Uhr: Eucharistiefeier.
 19 Uhr: Eucharistiefeier in Roggwil.
 19 Uhr: Misa na hrvatskom jeziku.
 • Sonntag, 3. April
 10.30 Uhr: Eucharistiefeier.

Evangelische Freikirche Chrischona
 • Sonntag, 3. April
 10 Uhr: Gottesdienst, Predigt Samuel Lehmann, Kinder- und Jugendprogramm 1-16 Jahre, www.chrischona-arbon.ch.

Christliches Zentrum Posthof
 • Sonntag, 3. April
 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Hansjörg Haller und Kinderprogramm. www.czp.ch
Christliche Gemeinde Arbon
 • Sonntag, 3. April
 9.30 Uhr: Anbetung & Abendmahl.
 11 Uhr: Predigt. Kinderhort und Sonntagsschule.

Christliche Gemeinde Maranatha
 • Sonntag, 3. April
 10 Uhr: Gottesdienst.

18 Uhr: Üben UpToFaith-Bundesplatz-Tanz.

Roggwil
Evangelische Kirchgemeinde
 • Sonntag, 3. April
 9.40 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. H. U. Hug.
 Vom 4. bis 7. April ist das Pfarramt nicht besetzt, Kontakt für Abkündigungen: Pfr. G. Saamer/S. Dors, Neukirch, 071 477 13 29.

Steinach
Katholische Kirchgemeinde
 • Samstag, 2. April
 18 Uhr: Eucharistiefeier mit Instrumentalgruppe.
 • Sonntag, 3. April
 10 Uhr: Kommunionfeier.

Horn
Evangelische Kirchgemeinde
 • Sonntag, 3. April
 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Tibor Elekes.

Katholische Kirchgemeinde
 • Samstag, 2. April
 18 Uhr: Eucharistiefeier mit Pater der Unteren Waid.

Berg
Katholische Kirchgemeinde
 • Sonntag, 3. April
 10 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. Kirchbürgerversammlung.

Flohmarktsaison startet

Am Samstag, 9. April, findet auf dem Fischmarktplatz der erste Flohmarkt der Saison statt. Mitten in der Altstadt und in den umliegenden Gassen veranstaltet Arbon Tourismus von April bis Oktober (ausgenommen im Juli) monatlich einen Flohmarkt. An den Ständen dürfen ausschliesslich alte und gebrauchte Sachen verkauft werden. Aktuell hat es noch einige wenige Stände frei für den Flohmarkt vom 9. April. Anmeldungen nimmt Arbon Tourismus gerne entgegen. Kontakt: Telefon 071 440 13 80, Anmeldeformular siehe www.arbontourismus.ch mitg.

Ärztendienst im Notfall

Im Notfall können die Bewohner der Region Arbon ihren Hausarzt anrufen. Bei Unklarheiten gelten für die Region Arbon und Roggwil Tel. 0900575420 und für die Region Steinach und Horn Telefon 0900141414. red.

His-törchen

Vor 1625 Jahren

Christliche Wende: 391
 Im Römerreich verbreitete sich das Christentum langsam. Während 300 Jahren wurde der neue Glaube als Konkurrenz des Götterkults bekämpft. Im Jahr 312 besiegte der Heerführer Konstantin bei Rom seinen übermächtigen Rivalen Maxentius. Weil ihm «Christus zum Sieg verholfen» hatte, stoppte Konstantin die Christenverfolgung. Er duldete Götterkult und Gottesdienst nebeneinander. Für den Zusammenhalt des Reichs war die Glaubensvielfalt ein Nachteil. Darum beendete Kaiser Theodosius die Religionsfreiheit. Er verbot den Götterkult und erklärte 391 das Christentum zur Staatsreligion. Sein Edikt galt auch im römischen Kastell Arbor felix, wo das Badehaus als Versammlungsraum diente. Hier, am Standort der späteren St. Martinskirche, wurden seither die Gottesdienste gefeiert, und zwar ohne heidnischen Unterbruch. Das war in Bregenz, Konstanz, Eschenz und Pfyn anders. Dort vermochten die alemannischen Einwanderer eine Zeitlang den Gottesdienst durch den Götterkult zu verdrängen. Die Lebensgeschichte des um 645 in Arbon verstorbenen Gallus erzählt davon. Christliche Kontinuität wie Arbon hat auch Chur. Übrigens, die Götter leben heute noch: in den Namen der Wochentage. hjw

Storchenpaar nistet in der Arboner Altstadt



Bald ein Babyboom im «Städtli»? Störche nisten auf dem Bohlenständerhaus.

Die Bemühungen des örtlichen Natur- und Vogelschutzvereins «Meise» um die Pflege unserer gefiederten Freunde und ihres Lebensraumes scheinen in Arbon unerwartet belohnt zu werden. Von der Öffentlichkeit weitgehend unbemerkt, hat sich ein Storchenpaar auf dem Dach von Arbon Tourismus an der Schmiedgasse niedergelassen und mit dem Nestbau begonnen. Auch im Stadthaus freut man sich über diese neue

Attraktion. Auf Initiative des städtischen Kommunikationschefs ist die Bevölkerung heute Abend um 17 Uhr freundlich eingeladen, um von Erica Willi-Castelberg über die Lebensweise dieser Störche, die sich tagsüber auf ihren Futterplätzen am See aufhalten, informiert zu werden. Anschliessend wird vom Stadtrat auf dem Storchenplatz (nomen est omen!) ein kleiner Umtrunk mit Gebäck offeriert.

Arbon Tourismus: Vier Abgänge

Sandro Forster tritt als Präsident von Arbon Tourismus zurück. Vom zehnköpfigen Vorstand haben noch drei weitere Mitglieder ihren Rücktritt eingereicht: Bruno Zürcher (Vize-

präsident), Stephan Hinny (Hotellerie) und Peter Klöckler (Veranstaltungen). Zur Wahl an der HV vom 14. April vorgeschlagen sind: Kaspar Hug als Präsident und Erwin Schönauer (Hotellerie). ud

Nicht so gerissen wie Sepp, aber viel jünger

Wir wählen **Ruedi Meier** in den Kantonsrat
 Ex-Gemeinderat / Mahlzeitenfahrer / Präsident Musikschule / Teilzeithausmann / Kammerpräsident Einbürgerungskommission / Stadtführer / Tennisspieler / Veranstalter Bistrobände **Liste 5**

felix.

DER WOCHE

RV Arbon

Eine runde Sache: Der Radfahrerverein Arbon hat am Ostersamstag einmal mehr ein tolles Mountainbike-Rennen organisiert. 300 Fahrerinnen und Fahrer fanden auf der flachen aber kurvigen Strecke beim Hasenwinkel/Seemoosholz beste Voraussetzungen für spannende Rennen. Der RV Arbon als Organisator hatte dieses Jahr endlich auch das nötige Wetterglück. Dass der Traditionsverein den Radsport fördert und immer wieder viele Buben und Mädchen aufs Rad lockt, finden wir grossartig. Die Mountainbike-Rennen bieten viel «Action», erfordern Koordination und Kondition – und das in freier Natur. Dem zehnköpfigen Renn-OK um Präsident Roland Kuttruff sowie den vielen Helferinnen und Helfern gebührt unser «felix. der Woche.».
 Wir freuen uns bereits auf die nächsten Rad-Events: Quer durch Mostindien und Start der siebten Tour-de-Suisse-Etappe.



Liste 5

INGE ABEGGLEN
bisher

JACOB AUER
bisher

ISLAM SADIKI

CARMELO CAMPAILLA

IRENA NOCI

DAMIT ARBON BEIM KANTON GEHÖR FINDET

